



Medienmitteilung

Datum: 16. Mai 2022

A13 Trübbach – Haag: Beginn der Instandsetzung

Das Bundesamt für Strassen ASTRA saniert von 2022 bis voraussichtlich 2025 den Abschnitt der Rheintalautobahn A13 zwischen Trübbach und Haag. Am 23. Mai 2022 beginnen Fugensanierungsarbeiten und die Instandsetzung von Pannestreifen und Schächten. Weitere Massnahmen sind ab 2023 geplant.

Der Autobahnabschnitt der A13 zwischen Trübbach und Haag wurde im Juni 1980 in Betrieb genommen. Seit dem Bau wurden bisher keine grösseren Instandsetzungsmassnahmen realisiert. Ab 2022 bis voraussichtlich 2025 werden auf und entlang der Autobahn unterschiedliche Erhaltungsmassnahmen durchgeführt. Sie sind notwendig, um die Strassensicherheit weiterhin gewährleisten zu können.

Am 22. Mai 2022 beginnen die ersten Arbeiten. Diese beinhalten eine Fugensanierung der Betonfahrbahn und die Instandsetzung der Pannestreifen sowie die Erneuerung der Schächte. Die Verkehrseinschränkungen konzentrieren sich auf die Nachtzeiten. Jeweils von 20.00 Uhr bis 05.00 Uhr wird über eine Länge von höchstens drei Kilometern eine Fahrspur abgebaut und die Geschwindigkeit reduziert. Zu den Hauptverkehrszeiten stehen in beide Richtungen immer zwei Fahrspuren zur Verfügung. Auch die Zu- und Wegfahrten zur Raststätte Rheintal werden während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Ende 2022 werden die Arbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein.

Weitere Baumassnahmen im Rahmen dieses Projektes werden auf der Rheintalautobahn ab dem Jahr 2023 vorgenommen. Geplant ist unter anderem die Instandsetzung von Über- und Unterführungen, Wildschutzzäunen und Leitplanken. Zudem kommt es zu Anpassungen rund um die Autobahnanschlüsse.

Das ASTRA sowie die beteiligten Unternehmen sind bemüht, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, und bitten alle Betroffenen um Verständnis.

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur,
058 480 47 11, kommunikation.winterthur@astra.admin.ch

Herausgeber:

Bundesamt für Strassen ASTRA